



FEUILLETON

Schweizer Architekturpreise verliehen

Zwölf Objekte ausgezeichnet

[Feuilleton](#) Gestern, 20:48

(sda) Zum zweiten Mal ist in Luzern der Schweizer Architekturpreis Arc-Award verliehen worden. Von den 162 eingereichten Wettbewerbsbeiträgen wurden 12 Objekte ausgezeichnet. Graber Pulver Architekten erhielten in der Kategorie Neubau für die Energiezentrale Forsthaus in Bern und in der Kategorie Lichtführung für die Berufsfachschule in Freiburg je einen Preis.

Ebenfalls zwei Preise gingen an Geneviève Bonnard und Denis Voeffray aus Monthey: Im Bereich Neubau wurden sie für ein Verbindungsgebäude an der Berufsfachschule Visp und im Bereich Farbe für den Erweiterungsbau der Grundschule Bovernier ausgezeichnet.

In der Kategorie Umbau wurden drei Sieger gekürt: EM2N Architekten für das Projekt «Im Viadukt» in Zürich, Ramun Capaul und Gordian Blumenthal für die Transformation einer ehemaligen Schmiede zu einem Kino in Ilanz und das Bieler Büro «:mlzd» für den Umbau einer denkmalgeschützten Scheune zur Mensa der Kantonsschule Wettingen.

Einen weiteren Preis erhielt das im Unesco-Weltkulturerbe des Lavaux von Pascal Fournier und Sandra Maccagnan errichtete Weinbau-Besucherzentrum. Weitere Preise gingen an Roger Boltshauser (Kategorie Farbe), an Baumberger und Stegmeier für ein Schulhaus in Dietlikon (Kategorie Lichtführung) und an Renato Maurizio für ein Gewerbegebäude in Vicosoprano.